Gemeindebrief Dez. - Jan. - Feb. 1/2024

# Swantje

## Ev. - luth. Christuskirchengemeinde Leer

## Liebe Leserinnen und Leser,

Menschen bestimmen, gestalten das Leben in einer Gemeinde oder umgekehrt. Und sie prägen es, wenn sie lange dort tätig sind. Im Oktober ist Pastor in Ruhe Hajo Müller im Alter von 86 Jahren gestorben. Er war von 1973 bis 1999 Pastor an der Christuskirche, arbeitete mit Pastor Uwe Höppner und lange mit Pastorin Sigrid Duhm-Jäckel zusammen. Dabei hat er verschiedene Aufgaben und Beauftragungen übernommen, z.B. Standortgottesdienste oder auch sein Einsatz in den Niederlanden. Ihm war besonders die Arbeit an der Predigt wichtig. Mit seiner Familie hat er im Katharina-von-Bora Haus gelebt und wurde stets von seiner Frau Engeline Müller unterstützt. Auch im Ruhestand blieb er der Christuskirche verbunden: war z.B. Mitglied im Männerkreis und nahm Anteil an den Veränderungen. Seine Lebenserfahrungen hat er mit über 80 Jahren in einem Buch festgehalten. Bei seiner Beerdigung betonte Pastorin Ina Jäckel, wie er seinen Weg bis zuletzt in festem Glauben gegangen ist. Die Worte "Lasst uns aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens," Heb. 12,2 gaben ihm Hoffnung. Seiner Familie wünschen wir Kraft und Zuversicht in der Zeit der Trauer.

*Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn.*
*(Psalm 37)*

Die Christuskirchengemeinde und der ev.-luth. Kirchenkreis Emden-Leer trauern um

Pastor i.R.

**Hajo Müller**

Er war von 1973 bis 1999 Pastor in der Christuskirche in Leer. Er wird uns als scharfsinniger Theologe und engagierter Pastor, der seiner Gemeinde über seinen Ruhestand hinaus verbunden blieb, in Erinnerung bleiben.

Wir wissen ihn in Gottes Ewigkeit geborgen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

**Für die Kirchengemeinde**
Pastorin Silvia Köhler und der Kirchenvorstand

**Für den Kirchenkreis Emden-Leer**
Superintendentin Christa Olearius

Wir laden Sie und Euch ein, an vielen verschiedenen Veranstaltungen in der Advents- und Weihnachtszeit teilzunehmen: den Auftakt macht die Suppenküche, die am 1. Advent ihr 25. Jubiläum feiert. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, ohne die diese Arbeit nicht möglich wäre. Einladungen zur Stille im Advent, zu Krippenspielproben, zum Konzert des Marinemusikkorps, organisiert durch die "Gelbe Schleife", zum Konzert der Friesenfolkergruppe Laway, oder zum Adventssingen im Gemeindehaus folgen. Bei einer Tasse Tee können Sie auch lesen, was Groß und Klein in der Kita Paul-Gerhardt-Haus und in der Suppenküche zum Erntedankfest für Freude ausgelöst haben oder Rückblick auf den 20. Seefahrergottesdienst halten, oder einen Dank für die Anteilnahme und Unterstützung eines Gemeindeglieds während Krankheit lesen. Es gibt noch mehr zu entdecken, denn im Januar können Konfirmandinnen und Konfirmanden zum neuen einjährigen Unterricht angemeldet werden, möchten Pastorin Silvia Köhler und Ehrenamtliche im Februar im Winter pilgern. Und die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl werden vorgestellt. Weitere Interessenten und Interessentinnen sind herzlich Willkommen. Durch die Äste der Bäume auf unserem Titelbild strahlt das Licht der tief stehenden Sonne. Das Licht eines Sterns leuchtet zur Geburt Jesu Christi. Und Jesus Christus werde lebendig und leuchte durch viele Menschen in die Welt hinein.
Gesegnetes Weihnachtsfest und Frieden für das Jahr 2024!

***Silvia Köhler***

## Was bleibt...

...im Dunkeln steht ein Stall, in dem es zieht. Eine Futterkrippe in der Mitte, etwas Heu, das der Ochse kaut. Die Tür war eilig zugedrückt worden. Die Familie mit dem Neugeborenen war mit dem Esel fortgegangen. Im Traum wurde Joseph gewarnt. Das Kind, zu dessen Geburt so viele unterschiedliche Gäste gekommen waren und zu der der Himmel offen war, erfüllt von Licht und Gesang, ist in Gefahr. Sie sind wieder unterwegs, wieder unsicher. Es ist wieder dunkel.

Im Dunkeln liegt das Wohnzimmer. Die Kerzen am Baum sind erloschen, der Duft des Essens hängt noch in der Luft, das Geschenkpapier liegt zusammengeknüllt auf einem Stuhl. Leise wird die Tür zugezogen. Im Bett gehen noch die Gedanken an den Tag durch den Kopf: die Aufregung vorher, der Gottesdienst in der geschmückten Kirche, die Familie, gelungene und unwillkommene Geschenke, Hektik und Stress und Freude und schließlich zur Ruhe kommen bis es dann am nächsten Tag weitergeht. Die einen wollen in den kommenden Tagen Besuche machen, die anderen raus ans Meer: Aufbruch. Wieder andere erwarten ungeduldig, dass nach den Festtagen die Normalität zurückkehrt. Für viele kommt es so, wie sie es geplant haben. Für einige kommt etwas dazwischen: eine Krankheit, Dienst, weil eine Kollegin krank geworden ist, Bilder aus Krisen- und Kriegsgebieten, alle im Gegensatz zur Verkündigung von Frieden…

Und wenn es dann klingelt und jemand fragt: ist noch ein Raum frei für eine Familie mit einem Neugeborenen? - Denkt da noch jemand an Weihnachten?

Die Familie auf der Flucht braucht Orte zum Ausruhen, Menschen, die ihnen freundlich begegnen, etwas geben, was sie brauchen. Sie leben ohne Sicherheit, aber mit den verheißenen Worten und im Vertrauen auf Gottes Schutz von Tag zu Tag: Zuversicht

Die Menschen werden dann durch die Begegnungen mit dem erwachsenen Jesus Christus und auch mit dem Auferstandenen überrascht. Im Dunkeln, in der Eintönigkeit des Alltags leuchtet ein Licht, einer Frage wird eine Antwort gegeben, die etwas verwandelt, in Schwäche und Verlassenheit hinein wird Wärme und Menschlichkeit gespendet. Im Menschen Jesus Christus wird die Schwäche und Angewiesenheit des Menschseins sichtbar von seiner Geburt an durch sein Leben hindurch bis zum Tod am Kreuz und auch die Liebe Gottes, die Licht und Wege bringt. Das gebe uns Hoffnung, Zuversicht und Bereitschaft zum Handeln und für Überraschungen, wenn wir mal wieder feststellen, dass die Dunkelheit zurückgekehrt ist.

Gesegnete und friedliche Weihnachtsfesttage und alles Gute für das neue Jahr 2024.

***Silvia Köhler***

**Die Jahreslosung:**

***Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.***

# Adventskonzert

**in der**

## Ev.-luth. Christuskirche in Leer

***Mittwoch, 13. Dezember 2023***

**Beginn 20 Uhr – Einlass ab 19 Uhr**

***Ab 19:00 Uhr wird an der Kirche Glühwein***
***und ein kleiner Imbiss angeboten!***

**Das Programm wird durch unterschiedliche Ensembles gestaltet!**

**Alle Besetzungen sind Teil des**

**Marinemusikkorps**

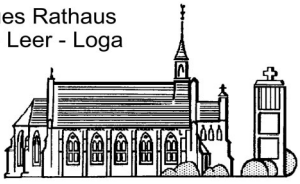
**Wilhelmshaven**

**Eintritt: 10 EUR**

**Kartenverkauf ab 17. November 2023**

im **Bürgerbüro** der Stadt Leer – Neues Rathaus
bei **Bücher Borde** - Hauptstraße 10 - Leer - Loga
und an der **Abendkasse**

Der Erlös des Konzerts kommt dem Verein
„Wir Bürger für unsere Soldaten in Leer e.V.“
und der Gemeindearbeit der
Ev.-luth. Christuskirchengemeinde
zu Gute!



## ...in eigener Sache!

Es gibt Zeiten, da spielen die Gedanken verrückt, aber dann wieder haben wir die Möglichkeit und Chance mit Muße, die Geschehnisse zu reflektieren.
So erging es mir die letzten Monate. Mir wurde wieder einmal bewusst, das unsere Suppenküche die Gäste nicht nur mit sonntäglichem Essen und anderen Lebensmitteln des täglichen Bedarfs versorgt, sondern insbesondere das wir uns auch Zeit nehmen, um ihnen zuzuhören und sie als Menschen zu sehen und vor allem wahrnehmen, in ihrer ganzen Unvollkommenheit, Freude, Kummer und Sorgen. Es heißt doch, der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Und so dürfen auch wir Gäste sein, um unsere Seelen und Herzen mit Nächstenliebe zu füllen. Es gibt ein wunderschönes passendes Buch mit dem Titel „ Hühnersuppe für die Seele“. Wenn ein jeder einem Nächsten dies angedeihen ließe, wäre unsere Welt um vieles besser. Während der vielen schweren Wochen gab es für mich einen guten Geist, der unserer Gemeinde in der Vergangenheit sehr eng verbunden war und auch heute ist sie immer noch präsent und das ist für uns ein Segen.
Sie war einfach für mich da. Sie hat mich begleitet, mir Mut und Trost zugesprochen und liebevolle, aufmunternde Zeilen geschrieben. Sie wusste immer, wenn mir wieder ein unangenehmer Tag bevorstand. Oft schickte sie mir in Gedanken einen Engel, den ich mir dann auf meine Schulter setzte und der mich begleitete. Warum ist es mir so wichtig, dies mitzuteilen?
Ganz einfach, sie konnte mir meine Last, den Schmerz aber auch die Wut nicht nehmen.
Aber sie zeigte mir, du bist nicht allein, so wie Gott uns auch nicht alleine lässt.
So schickt er seine Engel, wir müssen sie nur wahrnehmen. Um uns herum gibt es so viel Elend, Krieg und Ungerechtigkeiten. Man möchte es gern ändern und ist doch letztendlich hilflos. Aber warum in die Ferne schweifen, machen wir doch die Augen auf, gehen nicht achtlos an unseren Mitmenschen vorbei. Ein lieber Gruß, ein gutes Wort, es kostet nichts, aber es zeigt dem anderen, ich sehe dich. In diesem Sinne wünsche ich eine gesegnete Weihnachtszeit.

**DANKBARKEIT**

**gehört zu den Schulden, die jeder Mensch hat,**
**aber nur die wenigsten tragen sie ab.**
**Danken kostet nichts**
**und gefällt Gott und Menschen wohl.**

**Sprichwort**

## Int. Gebetswoche 14. - 21. Januar 2024 der Evangelischen Allianz Leer

**Sonntag 14.1. um 17 Uhr**
Eröffnungsgottesdienst in der
Freien Christengemeinde, Moorweg 1
Predigt: P. Jörn Blana (Moormerland)
Leitung: P. Reinhard Wolf

**Dienstag, 16.1. um 20 Uhr**
Gebetsabend in der Gemeinde
am Mühlenweg, Mühlenweg 2c
Impuls: P. Jürgen Woithe,
ev.-Methodisten Kirche
Leitung: Wolfgang Heits

**Mittwoch, 17.1. um 20 Uhr**
Gebetsabend in der
Baptistenkirche,
Ubbo - Emmius - Str. 2
Impuls: P. Chr. Herbold,
ev.-luth. Luther KG
Leitung: P. Frank Timmermann

**Donnerstag, 18.1. um 20 Uhr**
Gebetsabend im ref. Gemeindezentrum
Heisfelde, Erlebachstr./Ecke Dorfstr. Impuls: P. Frank Timmermann,
ev - freikirchl. Gemeinde
Leitung: P: Eberhard Hündling

**Freitag, 19.1. um 20 Uhr**
Gebetsabend
Katharina-von-Bora-Haus,
Hoheellernweg 7
Impuls: Wolfgang Heits,
Freie Gemeinde Loga
Leitung: P. Silvia Köhler

**Sonntag, 21.1. um 10 Uhr**
Abschlußgottesdienst
in der Lutherkirche,
Patersgang 1
mit ökumenischem Posaunenchor
Predigt: Kirchenpräsident i.R.
Martin Heimbucher
Leitung: Stadtpastor Ralph Knöfler

## Neues Konfirmandenmodell!

### Anmeldung im Januar 2024

Der Kirchenvorstand und Pastorin Silvia Köhler haben beraten und stellen ab 2024 die Konfirmandenarbeit auf ein einjähriges Modell um. Jugendliche, die im April/Mai 2025 14 Jahre alt werden, können am Mittwoch, 17 Januar zwischen 17.00 Uhr und 18.30 Uhr im Katharina - von - Bora - Haus zum Unterricht angemeldet werden. Beginn der Konfirmandenblocktage ist im Mai 2024, und die Konfirmation wird nach Ostern 2025 stattfinden. Bestandteile des KU sind vier- oder mehrstündige Unterrichtsblöcke an einem Samstag im Monat, eine längere Konfirmandenfahrt, ca. 5 Tage in Kooperation mit der Kirchengemeinde Loga, und voraussichtlich ein Konfirmandenwochenende und ein Konfirmandenpraktikum, um die Gemeindearbeit kennen zu lernen. Die Termine und auch die einzelnen Bestandteile werden bei der Anmeldung und bei Elternabenden erläutert. Zur Anmeldung sollte das Stammbuch mitgebracht werden. Angemeldet können auch Kinder werden, die noch nicht getauft sind.

***Silvia Köhler***

## Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass
## „… durch das Band des Friedens“
## Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.
Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.
Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.
Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?
Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.
Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.
Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*(2842 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. Stein, 21.10.2023*

## Seit 20 Jahren im Einsatz für den Seefahrergottesdienst

### Ehrung für Wolfgang und Margreth Haberecht
### Pastor Matthias Ristau als Chef der Deutschen Seemannsmission predigte

düb Leer. Die rund 200 Besucher zollten den Mitwirkenden des mittlerweile 20. Seefahrergottesdienstes in der evangelisch-lutherischen Christuskirche Leer viel Beifall. So manche Gesichter wechselten in der Zeit. Aber von Anfang an bereiteten Wolfgang Haberecht und seine Frau Margreth die maritime Veranstaltung vor. Damit hörte das frühere Küsterehepaar auch im Ruhestand nicht auf. Für dieses Engagement wurde es nun von Pastorin Silvia Köhler geehrt.

Die Eheleute Wolfgang und Margreth Haberecht wurden für ihr 20-jähriges Engagement geehrt, mit dem sie den Seefahrergottesdienst organisieren.

Diejenigen, die ebenfalls seit 20 Jahren im Seefahrergottesdienst mitwirken, sind die Mitglieder des Shantychors "Overledinger Jungs“ aus Collinghorst. Rolf Knipper als 1. Vorsitzender erinnerte sich im Gespräch am Rande noch an das erste Treffen mit Wolfgang Haberecht, der die Idee zu diesem Gottesdienst im Zeichen der Seefahrt hatte. In der Veranstaltung dankte er den Zuhörern für die jahrzehntelange Treue. Leider werde der Chor immer kleiner. Knipper lud deshalb zum Mitsingen ein.

Pastor Matthias Ristau, Generalsekretär der Deutschen Seemannsmission, hielt die Predigt.

Angetan von der Veranstaltung zeigte sich auch Pastor Matthias Ristau, Generalsekretär der Deutschen Seemannsmission, aus Hamburg.

Er hielt diesmal die Predigt. Darin nahm er den Gedanken auf, dass Menschen manchmal ausreichend Abstand und Raum nötig hätten, um in Frieden miteinander leben zu können.

Auf Frachtschiffen zum Beispiel müsse die Besatzung, die oft aus vielen unterschiedlichen Kulturen komme, über lange Zeit auf engem Raum zusammenleben. Manches habe sich in den vergangenen Jahren verbessert, so gebe es jetzt eigene Kammern für die Seeleute. Dazu

passe der Predigttext des Sonntags aus dem ersten Buch Mose (13, 1-12), in dem Abraham und Lot Weideland für ihre Schafe untereinander aufteilen, um Streit zu vermeiden.

Auf die vergangenen zwölf Monate blickte Seemannspastor Meenke Sandersfeld. Er ist Leiter des Seemannsheims Emden der Ostfriesischen Evangelischen Seemannsmission. Nach der Covid-Zeit seien immer mehr Seeleute von ihren Schiffen heruntergekommen, berichtete Sandersfeld. Er unterstrich damit die schon von Matthias Ristau erklärte Bedeutung der Landgänge für die Besatzungen und der Betreuung durch Mitarbeiter der Seemannsmission. Beide Sprecher erzählten auch von besonderen Belastungen der Seeleute aus der Ukraine. Mit dem Emder Seemannspastor wurde auch der im vergangenen Jahr gestorbenen und auf See gebliebenen Menschen gedacht.

Mit Beifall bedankten sich die Besucher bei den Mitwirkenden des Gottesdienstes. Den musikalischen Rahmen gestalteten die „Overledinger Jungs“ unter der Leitung von Gerlinde Berger sowie Organistin Mathilde Buse. Die Kollekte des Seefahrergottesdienstes in Höhe von 344 Euro kommt zu gleichen Teilen dem Seemannsheim in Emden und der Suppenküche der Christuskirchengemeinde zugute.

***Fotos: Dübbel***

Jeden der bisher 20 Seefahrergottesdienste in der Christuskirche in Leer umrahmte der Shantychor „Overledinger Jungs“ aus Collinghorst musikalisch. Das Bild zeigt ihn (von links) mit Pastorin Silvia Köhler, Pastor Matthias Ristau, Generalsekretär der Deutschen Seemannsmission, und Seemannnspastor Meenke Sandersfeld.

## Gottesdienste sonntags um 10 Uhr

| | | |
|---|---|---|
| 03.12.2023 1. Advent | | |
| 10.12.2023 2. Advent | 25. Jubiläum der Suppenküche | Pn. Silvia Köhler |
| 17.12.2023 3. Advent | mit Quartett J. Gehrold | Pn. Silvia Köhler |
| | plattdeutscher Gottesdienst Plattdüütsch Ruun und | Lektor Herbert Kroon |
| 24.12.2023 Heiligabend | 15 Uhr Krippenspiel | Pn. S. Köhler und Team |
| 24.12.2023 Heiligabend | 17 Uhr Christvesper | Pn. S. Köhler |
| 25.12.2023 Christfest I | 10 Uhr Abendmahlsgd. | Pn. S. Köhler und Pn. Reina van Dieken |
| 26.12.2023 2. Weihnachtstag | 17 Uhr musikalischer GD | Dr. Folkert Fendler |
| 31.12.2023 Altjahrsabend | 17 Uhr | Prädikant D. Aldag |
| 01.01.2024 Neujahr | 17 Uhr gemeinsamer GD in der Petruskirche | P. i.R. Thomas Jäckel |
| 07.01.2024 1. So nach Epiphanias | Abendmahl | Pn. S. Köhler |
| 14.01.2024 2. So nach Epiphanias | | Pn. S. Köhler |
| 21.01.2024 3. So nach Epiphanias | 10 Uhr Einladung in die Lutherkirche Abschluss der Allianzgebetswoche, Predigt Kirchenpräsident i.R. Dr. Heimbucher | |
| 28.01.2024 letzter So nach Epiphanias | | Pn. S. Köhler |
| 04.02.2024 Sexagesimä | Abendmahl | Pn. S. Köhler |
| 11.02.2024 Estomihi | | Sup i.R. B. Klemenz |
| 18.02.2024 Invokavit | | Präd.in Heide Kopf |
| 25.02.2024 Reminiscere Konfivorstellung | | Pn. S. Köhler |
| Freitag 01.03.2024 Weltgebetstag | 18 Uhr in der kath. St. Marienkirche ökumen. Team | |
| 03.03.2024 Okuli | Abendmahl | Pn. S. Köhler |

Am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr
laden die Kirchengemeinden der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK) Leer zu einem gemeinsamen Friedensgebet
in die Mennonitenkirche ein.

Samstag, 27.01.2024 19 Uhr ACK
Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus,
St. Michael

**Gottesdienst im Nachbarschaftstreff des Bauvereins, Evenburgallee 51, am 2. Mittwoch im Monat 15 Uhr**

**Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!**

Post von Gott - ja von **GOTT**

Einladung zum Bibelgesprächskreis
Jeden Freitag ab 17:30 Uhr im Gemeindehaus

Bibelkreis jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19:30 Uhr

***Gruß Adelheid Ulferts***

## *Jubiläumskonfirmation 2024*

Am Sonntag, 1. September 2024 lädt die ev.-luth. Christuskirchengemeinde zum 50-jährigen, 60-jährigen und 65-jährigen Konfirmationsjubiläum ein.
Jubilare und Jubilarinnen melden sich gern beim Pfarramt.
Ihnen wird eine Einladung mit Anmeldung zugesandt.
Das Pfarrbüro ist auf Mithilfe bei der Suche nach Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden der Jahrgänge 1973/1974, 1963/1964 und 1958/1959 angewiesen.
Es können sich auch gerne Jubilarinnen und Jubilare melden, die woanders konfirmiert wurden, aber hier wohnen und gern hier den Jubiläumsgottesdienst feiern möchten.

**Silvia Köhler**

## *Pilgern im Winter*

miteinander ein Stück Weg gehen,
biblische Impulse hören, die Natur, sich selbst
und Weggefährtinnen und Weggefährten wahrnehmen,
Proviant mit anderen teilen.
Wir probieren das auch im Winter aus.
Am Sonntag, 25. Februar 14 Uhr
Der Treffpunkt wird noch in der Presse bekannt gegeben.

***Silvia Köhler***

# Musik in d‘ Lüchterkark 2023/24
# FOLK MEETS CLASSIC

Musik in 't Lüchterkark mit den Künstlern von LAWAY, LA KEJOCA und dem Borkumer Albertus Akkermann ist das besondere Programm zur Adventszeit unter dem Motto „FOLK MEETS CLASSIC“. „Mit dem Licht der Kerzen und wunderschöner Weihnachts- und Wintermusik wollen wir etwas Wärme in diese so dunkle Zeit bringen“, so Projektleiter Gerd Brandt. Von Ende November bis Anfang Februar wollen die sieben Künsterler*innen unter der Leitung von Keno Brandt insgesamt 30 Konzerte zwischen der Nordseeküste und dem Rheinland geben, darunter wie immer viele Kirchengemeinden in Ostfriesland und dem Oldenburgerland. So kommen die KünstlerInnen am Sonntag, den 10.12.23 auch wieder nach Leer in die Christuskirche. Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr und Karten im Vorverkauf gibt es bei der Ostfriesen-Zeitung und in allen VVK-Stellen von Nordwest-Ticket in Rhauderfehn, Remels, Aurich und Emden. Online-Karten können über info@laway.de bestellt werden.

Die Friedensbotschaft der Weihnacht trägt die „Musik in d‘ Lüchterkark – FOLK MEETS CLASSIC“ alljährlich in die Welt hinaus. Seit Jahren ist sie im Nordwesten Deutschlands, in Ostfriesland und dem Oldenburgerland eine Kultveranstaltung von außergewöhnlicher musikalischer Vielfalt. Vom Christmas Carol über bekannte Arien aus Oper und Oratorium, vom Winterfolk aus Skandinavien und weihnachtlichen Volksliedern bis hin zu zauberhafter

Foto: Karin Eden

Lautenmusik – das alles gibt es hier zu hören. Und wie immer, viel auf Plattdeutsch.

Ein Meer von Kerzen erhellt stimmungsvoll die Kirchen, in denen Lieder zu Advent und Weihnacht, sowie winterliche Songs von den Menschen zwischen Moor und Meer erklingen. Die „Musik in d' Lüchterkark" ist ein grenzübergreifendes Crossover-Projekt um die Friesenfolker der Gruppe LAWAY, die 2019 ihr 40-jähriges Jubiläum feierte. Besondere Höhepunkte bringen Borkums singender Wattführer Albertus Akkermann, der mexicanische Theorben- und Lautenspieler Fernando Olivas und die Global-Folker von La Kejoca mit ein, die 2022 mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik mit ihrem neuen Album LIBERTAD ausgezeichnet wurden.

*Online-Bestellungen nur per email an info@laway.de*
*im VVK je 25.-, an der Abendkasse 28.- pro Karte.*

*Die Lüchterkark ist ein LAWAY – La Kejoca – Triangel – Konzertprojekt in Zusammenarbeit mit der gastgebenden Kirchengemeinde,*
*Einlass ist 60 Minuten vor Beginn, freie Platzwahl.*

*Weitere Informationen auf* ***www.laway.de***

## Abschied von Regionalbischof Dr. Detlef Klahr
## Mit Glaubensheiterkeit in den Ruhestand

öso. Was Glaubensheiterkeit bedeutet, haben 700 Menschen im Abschiedsgottesdienst für Regionalbischof Klahr in der Emder Martin-Luther-Kirche erlebt. Der Regionalbischof vermochte es immer wieder, die Gemeinde zum Lachen zu bringen und trotz aller Wehmut, fröhlich voneinander Abschied zu nehmen.
Tief bewegt dankte der Regionalbischof für die gute Zusammenarbeit und die vielen freundlichen Begegnungen in den vergangenen Jahren. „Ostfriesland, das Emsland und die Grafschaft mit seinen liebenswerten Menschen werden immer in meinem Herzen bleiben. Wir haben hier 16 Jahre lang miteinander unseren Glauben gelebt und gestaltet. Der Dienst und der Auftrag in diesem schönen Sprengel waren für mich all die Jahre eine Freude und eine Ehre. Gott baut seine Kirche zu allen Zeiten. Es ist ein Geschenk, dass wir daran mitarbeiten dürfen.“
Nach 16 Jahren im regionalbischöflichen Dienst für den Evangelisch-lutherischen Sprengel Ostfriesland-Ems wurde Regionalbischof Dr. Detlef Klahr von Landesbischof Ralf Meister in den Ruhestand verabschiedet.
Klahrs ehrliche Zugewandtheit, seine fröhliche, übervolle Herzlichkeit habe viele Menschen berührt, fasste Landesbischof Meister das Wirken des scheidenden Regionalbischofs zusammen.
Das Bibelwort, das er sich zu seiner Verabschiedung ausgesucht hatte, bringe seine unterhaltsame und immer ermutigende Verkündigung zum Ausdruck, die von einer tiefen Dankbarkeit in Christus spreche. „Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott den Herrn, dass ich verkündige all dein Tun.“ (Psalm 73,28)
Sabine Schiermeyer, Superintendentin des Kirchenkreises Stolzenau-Loccum, wird voraussichtlich zum 1. Februar 2024 das Amt als Regionalbischöfin im Sprengel Ostfriesland-Ems antreten.

BU: (Foto: Jens Schulze/Landeskirche Hannovers) Landesbischof Ralf Meister (rechts) verabschiedete Regionalbischof Dr. Detlef Klahr in der Emder Martin-Luther-Kirche in den Ruhestand.

## „Du sättigst mich aus dem Reichtum deines Hauses.“ (Psalm 36,9)

Das Suppenküchenteam hatte die Gäste zum traditionellen Erntedankessen am 8.10.2023 eingeladen. Über fünfzig Gäste hatten sich auf den Weg gemacht und ließen sich die Gemüsesuppe mit Einlage schmecken. Erzieherinnen und Kinder der Kita PGH hatten traditionell die Zubereitung der schmackhaften Suppe übernommen.

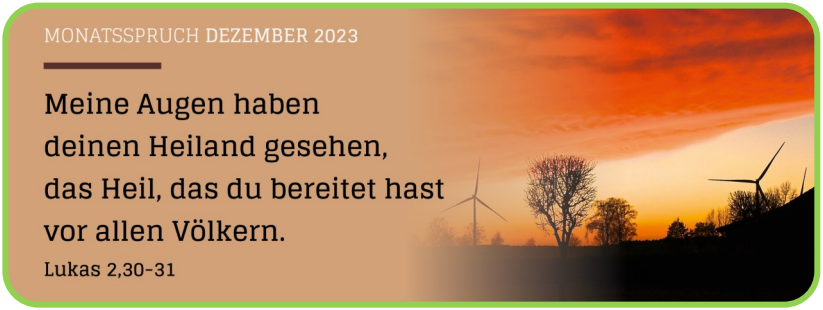
Besonders freuten sich die Gäste darüber, dass neben drei Teamerinnen ein Kindergartenkind die Suppe verteilte und sie sparten auch nicht mit Lob und Dank.

Nach dem Essen konnten sich die Gäste am Erntedanktisch viel Leckeres aussuchen. Es gab Gemüse, Obst, Tüten mit Kartoffeln und Zwiebeln, Konserven, selbstgebackene Kekse, Marmelade, Kräuterbutter, verschiedene Dips. Die Gäste waren begeistert. Der Erntedanktisch soll auch zur Tradition werden.

An dieser Stelle danken wir den Eltern der Kita PGH für die zahlreichen Spenden, den Kindern und Erzieherinnen für ihren tollen Einsatz, den vielen lieben Menschen, die gekocht, kreiert und gebacken haben, der Familie Brouwer von „Brouwers Hofladen“, die 40 kg Kartoffeln und unzählige Zwiebeln gespendet haben.

Dank der großartigen Unterstützung der Freunde der Suppenküche können wir unseren Gästen so viel Gutes tun.

***Else Bierbrauer***




Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

# Alte und neue Traditionen

Auch in diesem Jahr wurde in der KiTa Paul-Gerhardt-Haus wieder der Kochlöffel geschwungen! Und das aus einem besonderen Grund: der traditionellen Erntedanksuppe für die Gäste der Suppenküche. Für die neue Tradition des Erntedanktisches haben wir gemeinsam mit den Kindern und Eltern Gemüse und Konserven gesammelt, die dann am Sonntag, den 08. Oktober, im Gemeindehaus von den Gästen der Suppenküche mitgenommen werden konnten.

Zusätzlich haben die Kinder in Zusammenarbeit mit den pädagogischen Fachkräften eine Gemüsesuppe gekocht, die sich über 50 Gäste haben schmecken lassen. Die Gäste waren begeistert von der Hilfsbereitschaft der Kinder.

Zur Unterstützung des Suppenküchenteams am Sonntag war eine fleißige Helferin vor Ort. Ein Kindergartenkind hat die Gäste begrüßt und beim Austeilen der Suppe geholfen. Eine Tradition, die wir gerne beibehalten werden!

Auch die Hortkinder haben tatkräftig beim Kochen der Suppe geholfen. Dabei sind sie auf den Geschmack gekommen und haben in ihren Ferien viele neue Sachen ausprobiert. Unter anderem haben wir eine Tomatensuppe gekocht und Milch-Schnitten-Pralinen gestaltet. Was für eine schöne Herbstzeit!

**„Schweige und höre,
neige deines Herzens Ohr,
suche den Frieden!“
*Benedikt von Nursia***

Endlich mal zur Ruhe kommen -
das wünschen sich viele,
nicht nur im Advent.

Stille ist etwas sehr Friedliches,
Kostbares - Lärm ist inzwischen ein ernst
zu nehmender Krankheitsfaktor.

Im Advent steigt der Lärmpegel -
innerlich und äußerlich.

Jetzt einfach mal raus, einfach mal
abschalten, jetzt einfach mal Stille -
das wär’s!

Schweigen - nicht reden müssen.
Wer wüsste nicht, wie wertvoll
das sein kann!?

Erst, wer sich in die Ruhe wagt,
kann den wesentlichen Dingen
auf die Spur kommen.

Stille hilft beim Sortieren.
**Stille, Schweigen, hören - das ist mit der Suche nach Gott verbunden.**

Nicht, weil Gott so leise spricht, nein, weil
unsere Wahrnehmung bewusster und konzentrierter funktioniert,
wenn wir die Stille wahrnehmen.

Advent heißt Ankunft Gottes:
Ihm tief in unserem Inneren
entgegengehen. So still und leise,
wie er zu uns gekommen ist.

Die Christuskirche ist dienstags
im Advent am 05.12., 12.12.
und am 19.12. ab 19 Uhr
für die Möglichkeit zur Stille geöffnet.

Herzliche Einladung an Sie diesen Weg für
sich in Anspruch zu nehmen.

**Shalom**
**Adelheid Ulferts**

---

**„Tragt in die Welt nun ein Licht.**
**Sagt allen: Fürchtet euch nicht.“**
**Gott hat euch lieb, groß und klein.**
**Seht auf des Lichtes Schein…**

Gemeinsames Adventssingen für alle am 3. Advent im Katharina-von -Bora Haus ab 15 Uhr.
Wir beginnen mit Tee und Kuchen und anschließend lassen Sie uns gemeinsam Weihnachtsleuchten entfachen, durch unsere Lieder ein Licht in unsere Herzen singen,
damit wir das Licht dann weitergeben können. Wir wünschen uns allen dann eine gesegnete Einstimmung auf die kommenden Weihnachtstage.

Alle, die gerne singen sind herzlich eingeladen diese fröhliche
und besinnliche Stunde mitzuerleben.
Wir freuen uns auf Sie/Dich

***Jantina vom Hagen und Adelheid Ulferts***

## Ausflug mit der Dienstgemeinschaft!

### *Danke!*

Meistens sind sie Ihre Ansprechpartner im Büro, als Küster, im Gemeindehaus oder sie sorgt für einen schönen Garten. Maike Jacobs, Stefan Backer und Fenna Loers und Sandra Redemann gehören als Berufliche und Ehrenamtliche zu unserem Team im und um das Katharina-von-Bora Haus. Die Kirchengemeinde dankt ihnen für ihren Einsatz, und einmal im Jahr machen sie einen kleinen Ausflug mit Pastorin Silvia Köhler. Im Juli 2023 ging es in die Altstadt Leer und Heinz Meyering, der Vorgänger von Sandra Redemann war auch dabei.

***Silvia Köhler***

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

# Einladung
# zur Teilnahme am Krippenspiel

in der Christuskirche
am 24.12.2023 um 15:00 Uhr

Liebe Kinder,
in diesem Jahr möchten wir gerne wieder ein Krippenspiel an Heiligabend im Gottesdienst aufführen und dafür brauchen wir euch/dich. Wenn du Lust hast mitzumachen, dann komme gerne zu unseren Proben am: 24.11., 1.12., 15.12. und 22.12. (Generalprobe) immer um 16 Uhr.

Wir freuen uns auf dich!
Pastorin Silvia Köhler und Team

Liebe Eltern,
bitte melden Sie ihr Kind im Vorfeld unter silvia.koehler@evlka.de oder 0491-13313 an. Falls wir merken, dass wir noch eine zusätzliche Probe benötigen, dann würde dies der 20.12. sein.
Vielen Dank!

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

In der neuen Wahlperiode muss ein Kirchenvorstand aus mindestens drei gewählten Mitgliedern bestehen.
Zur Wahl aufstellen lassen haben sich Else Bierbrauer, Insa Weelborg und Alfred Hinrichs.
Sie stellen sich in diesem Gemeindebrief kurz vor:

Mein Name ist **Alfred Hinrichs**, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Mit meiner Frau wohne ich seit 46 Jahren in der Marienstraße in Leer. Ich bin im Rentenalter.
Mit Lesungen nehme ich bereits aktiv an den Gottesdiensten in der Christuskirche teil, ferner verteile ich die Gemeindebriefe in meinem Wohnumfeld. Seit ca. 20 Jahren bin ich als Sänger in der Kantorei in Leer aktiv. Ich fühle mich der Gemeinde verbunden und möchte mich in den unterschiedlichen Aufgabenfeldern mit meinen beruflichen Fähigkeiten einbringen.

***Alfred Hinrichs***

---

Moin zusammen, heute möchte ich mich gerne vorstellen und ein bisschen über mich erzählen. Mein Name ist **Insa Weelborg**. Ich bin 45 Jahre alt und lebe im schönen Leer, wo ich auch aufgewachsen bin. Zusammen mit meinem Partner und meiner 14 jährigen Tochter gestalten wir unser Leben. Meine Arbeit als MFA macht mir viel Freude. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne im Garten, fahre viel Fahrrad mit der Familie.
Schon seit vielen Jahren bin ich mit der Christuskirche verbunden: getauft, konfirmiert. Und ich habe Freude daran, Dinge aktiv zu gestalten und zu planen. Deshalb bin ich neugierig auf das Amt im Kirchenvorstand. Eine ganz neue Aufgabe zu starten und einfach mit etwas Mut und Freude anzugehen. Vielleicht bis bald in der Christuskirche und anderen schönen Orten der Begegnung.

***Herzlichst, Insa Weelborg***

---

**Else Bierbrauer**
ist in Leer aufgewachsen, hat zwei erwachsene Töchter und lebt in der Annenstraße. Sie ist 71 Jahre alt, pensionierte Lehrerin. Zusammen mit einem Team anderer ehrenamtlicher Frauen leitet sie die Suppenküche der Christuskirchengemeinde, mit der sie am 3. Dezember ihr 25jähriges Jubiläum feiert. Seit 2006 ist sie Mitglied im Kirchenvorstand und hat seitdem die Arbeit der Kirchengemeinde in vielen Feldern gestaltet und begleitet: z.B. Gemeindebriefredaktionsteam und Gemeindebriefverteilung, Seniorenadvent, ehemals Besuchsdienst und Konfirmandenunterricht.

Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer.
Sie erhalten Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl. Mit persönlicher Stimmabgabe: in einem Wahlraum Ihrer Kirchengemeinde in der Nähe, wenn die Gemeinde sich dafür entscheidet, eine Urnenwahl anzubieten

## TAUFEN

Tanaka Karanda
Anett Hovenga
Thies Peter
Noel Kuzinna
Marte Borutta
Elyas Finn Feldkamp

**Taufgelegenheit** besteht am 2. bis 4. Sonntag im Monat um **10$^{\underline{00}}$ Uhr** im **Hauptgottesdienst.**

## TRAUUNGEN

Ralf und Manuela Hasseler geb. Pfundstein
Tilmann Alexander und Christiane Klein geb. Zillmer
Dennis und Wiebke Peter geb. Lohmeyer

**Eine dringende Bitte**: Wenn Sie zu einem Ehejubiläum einen Besuch, eine Andacht oder einen Dankgottesdienst wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt Tel.: 1 33 13

## BEERDIGUNGEN

| | |
|---|---|
| Frank Michael Diekhoff | (54 Jahre) |
| Inge de Vries, geb. Podlich | (88 Jahre) |
| Marianne Supplieth geb. Rump | (87 Jahre) |
| Maike Wegner | (50 Jahre) |
| Anne Wallendzik, geb. Willems | (88 Jahre) |
| Hans-Hermann Esdorn | (90 Jahre) |
| Elfriede May, geb. Griepenburg | (87 Jahre) |
| Herbert Ulferts | (79 Jahre) |
| Erich Hundt | (89 Jahre) |
| Christa Eickhoff, geb. Meyer | (87 Jahre) |
| Sonja Hundt | (87 Jahre) |
| Manfred Fischer | (65 Jahre) |
| Wolfgang Huyghe | (74 Jahre) |

**Ob in den einzelnen Gruppen etwas stattfindet, entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen und informieren Sie sich bei den Gruppenleitern!**

## Anonyme Alkoholiker (AA)
Jeden Dienstag um $20^{\underline{00}}$ Uhr und jeden Sonntag um $18^{\underline{00}}$ Uhr
im Gemeindehaus der **Friedenskirche Loga - Hindenburgstraße 4**
Kontakttelefon — Tel.: 97 67 402

## Bibelkreis
Jeden 1. Donnerstag im Monat: $19^{\underline{30}}$ Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus, Leitung: Dietgart Hotzelmann — Tel.: 04955 / 55 30

## Bibel und Gespräch
freitags $17^{\underline{30}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus - Adelheid Ulferts — Tel.: 04952 / 88 30

## Christuskirchenband
Nach Absprache, Burkhard Venus — Tel.: 91 22 807

## Chor für alle Generationen / der jungen Lieder
freitags $18^{\underline{30}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, Jantina vom Hagen — Tel.: 1 35 54

## Flöten - und Gitarrenunterricht
auf Anfrage - Jantina vom Hagen — Tel.: 1 35 54

## Frauenkreis
Jeden 3. Mittwoch im Monat: $15^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus — Tel.: 1 33 13

## Gebet mit der und für die Gemeinde
Gebet mit Psalmen Dienstag $19^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus, I. Kotulla — Tel.: 45 44 126

## Gesprächskreis für Alkoholiker und Angehörige
Jeden Dienstag: $13^{\underline{30}}$ Uhr - $15^{\underline{30}}$ Uhr, Kontakt — Tel.: 1 27 38

## Gruppe „Abraham“ für 6 - 10jährige Kinder - Jeden Freitag
ab 15 Uhr im Katharina-von Bora-Haus, Walburga Behrens

## „Hand in Hand“
Jeden 1. Sonntag im Monat
Gesprächsangebot nach dem Gottesdienst im Katharina-von-Bora-Haus,
Werner Kotulla Leitung, Arnold Büürma, Gisela Busemann,
Margareta Wermuth — Tel.: 45 44 126

## Homepage: www.christuskirche-leer.de
Hinweise für die Gestaltung der Homepage bitte an: burkhard@bvenus.de — Tel.: 91 22 807

## Kinderchor
Donnerstags in Kooperation mit der Hoheellernschule, 13:45 - 15:15 Uhr
Jantina vom Hagen — Tel.: 1 35 54

## Kirchencafè
Donnerstags $9^{\underline{00}}$ bis $12^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus — Tel.: 1 33 13

## Männerkreis
Erfolgt auf Einladung im Katharina-von-Bora-Haus — Tel.: 1 33 13

## Nähcafè
Jeden Mittwoch ab $10^{\underline{15}}$ Uhr - Almuth Visser — Tel.: 1 33 13

## Plattdeutsche Runde
Jeden Dienstag: $10^{\underline{00}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus Wilma Arians — Tel.: 6 67 79

## Posaunenchor der luth. Kirchengemeinden Leer
Donnerstags $19^{\underline{30}}$ Uhr im Katharina-von-Bora-Haus

## Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft
zur Vorbereitung der kinderfreundlichen Gottesdienste - Nach Absprache:
Silvia Köhler (Leitung), Petra Cornelius, Anke Bierbrauer, Burkhard Venus,
Kirsten Feeken, Ute Gramberg, Simone Schepers, Miriam Sobczak
Tel.: 1 33 13

## Team Schaukasten
Ute Gramberg, Gabi Vogt Tel.: 45 41 347

## Strickkurs
Der Strickkurs trifft sich am 2. u. 4. Samstag im Monat jeweils zwischen
$15^{\underline{00}}$ und $17^{\underline{00}}$ Uhr Ansprechpartnerin ist Elisabeth Stege Tel.: 04924 / 406

**Sollte jemand Strickwolle übrig haben, bitten wir um eine Spende!**

## Suppenküche
Essensausgabe für Obdachlose und Bedürftige, Sonntag: $11^{\underline{30}}$ - $13^{\underline{00}}$ Uhr im
Katharina-von-Bora-Haus,
Orga-Team: Else Bierbrauer (Ltg), Hella Vriesenga, Elke Körte, Gisela Busemann, Brigitte Schlarmann

## Team Weltgebetstag
Gisela Busemann, Adelheid Ulferts, Hannelore Gersema

**Diese Info-Seite hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie unterliegt einer ständigen Aktualisierung!**

## Energieeinsparungen in Kirche und Gemeindehaus

Wie an anderen Orten auch, werden in unserer Kirche und
in unserem Gemeindehaus die Temperaturen gesenkt.
Im Gemeindehaus wird die Raumtemperatur 19º C nicht überschreiten und
in der Kirche wird 16º C nicht überschritten.
Der Kirchenvorstand hat beschlossen, solange die Außentemperaturen nicht
dramatisch unter den Gefrierpunkt gehen,
Gottesdienste in der Kirche zu feiern.
Bitte passen Sie Ihre Kleidung entsprechend an,
bringen ggf. eine Decke mit.

***Silvia Köhler und der Kirchenvorstand***


## Impressum

| | |
|---|---|
| **Herausgeber:** | Kirchenvorstand der ev.-luth. Christuskirche Leer |
| **Vorsitzende:** | Pastorin Silvia Köhler |
| **Druck:** | Gemeindebriefdruckerei - Groß Oesingen |
| **Redaktion und Layout:** | Silvia Köhler, Anke & Else Bierbrauer, Gisela Busemann, Arnold Janssen |
| **Auflage:** | 1500 Stück |
| **Redaktionsschluss:** | 10.02.2024 |

# WIR SIND FÜR SIE DA

**Pfarramt und**
**Vors. Kirchenvorstand**
Pastorin Silvia Köhler
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
silvia.koehler@evlka.de

**Pfarrbüro**
Maike Jacobs
Dienstags $14^{\underline{00}}$ - $16^{\underline{30}}$ Uhr
Bethelstraße 2, 26789 Leer
0491 / 1 33 13
kg.christus.leer@evlka.de

**Kirchenmusik**
Mathilde Buse 0491 / 72 57 4

**Mitglieder Kirchenvorstand**
Else Bierbrauer
0491 / 6 18 87

Petra Cornelius
0491 / 91 22 681

Hans Marscheider
0491 / 1 36 40

Ursel Nimmrich
0171 / 95 71 281

Sebastian Röhrs
0491 / 9 79 69 49

Adelheid Ulferts
04952 / 88 30

**Küster**
Stefan Backer
0157 / 74 042 917
Stefan.Backer@gmx.de

**Paul-Gerhardt-Haus mit Hort**
**Kindertagesstätte I**
Leitung: Silvia Elsner
Hoheellernweg 12, 26789 Leer
0491 / 1 41 29
KiTa.Paul-Gerhardt-Haus@evlka.de

**Regenbogenland mit Krippe**
**Kindertagesstätte II**
Leitung: Ina Schullerer
Von-Jhering-Straße 12, 26789 Leer
0491 / 1 25 94
KiTa.Regenbogenland-Leer@evlka.de

**Katharina-von-Bora-Haus**
**(Gemeindehaus)**
Hoheellernweg 7, 26789 Leer
0491 / 1 27 38
Gh.christus.leer@evlka.de

**Bankverbindung:**
Kirchenamt Leer, Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE16 2855 0000 0006 8116 08
BIC: BRLADE21LER
Stichwort: Christuskirche & Verwendungszweck

**Förderverein:**
Förderverein der Christuskirchengemeinde Leer,
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE68 2855 0000 0150 3202 32
BIC: BRLADE21LER